



Strukturierte curriculäre Fortbildung

Geriatrische Grundversorgung

gem. Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung der ankundigungsfähigen Qualifikation (60 U.-Std.) ersetzt die Qualifikation „Hausärztliche Geriatrie“

Veranstalter: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Veranstaltungsort: Borkum (im Rahmen der 67. Fort- und Weiterbildungswoche 2013)

Termin: **Teil 1 (40 U.-Std.):**
Mo., 06. Mai bis Fr., 10. Mai 2013 (jeweils ganztägig)
(Anreise: So., 05.05.2013) **und**

Veranstaltungsort: Münster (Sparkassenakademie)

Termin: **Teil 2 (20 U.-Std.):**
Sa./So., 14./15. September 2013 (jeweils ganztägig)

in einer immer älter werdenden Gesellschaft müssen Ärzte/innen immer häufiger multimorbide Patienten betreuen. Geriatrische Patienten stellen oft aufgrund atypischer oder multikausal bedingter Symptome und Syndrome sowie mehrdimensionaler Behandlungsansätze diagnostische und therapeutische Herausforderungen dar. Oft werden diese zusätzlich von vielen sozialen und ethischen Fragen an die behandelnden Ärzte/innen begleitet. Die Betreuung dieser Patienten ist in der Regel eine komplexe Langzeitversorgung, deren Ziel nicht nur am kurativen Erfolg, sondern vor allem am Erhalt der Selbstständigkeit und der Lebensqualität gemessen werden muss.

In Deutschland existiert ein Netz von gut ausgebildeten, vorwiegend klinisch tätigen Geriatern, das die stationäre Versorgung der älteren Patienten sichert. An der Schnittstelle zwischen der stationären und der ambulanten Betreuung, einschließlich der rehabilitativen Behandlungsmöglichkeiten, besteht ein erheblicher Bedarf an qualifizierten Ärztinnen und Ärzten.

Der 115. Deutsche Ärztetag 2012 hat den Vorstand der BÄK dazu aufgefordert, sich für die Konzipierung einer bedarfsorientierten, praxisnahen geriatrischen und gerontopsychiatrischen Fortbildung einzusetzen. Mit der Strukturierten curriculären Fortbildung „Geriatrischen Grundversorgung“ hat der Deutsche Senat für ärztliche Fortbildung der BÄK diesem Anliegen entsprochen.

Die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL möchte mit diesem 60 U.-Std. umfassenden Fortbildungsangebot, das die im Jahre 2008 in Westfalen-Lippe eingeführte Qualifikation „Hausärztliche Geriatrie“ ablöst, eine praxisnahe, bedarfsorientierte Fortbildung für alle Ärzte/innen anbieten, die alte multimorbide Patienten betreuen.

Die Akademie für ärztliche Fortbildung bietet die Qualifikation „Geriatrische Grundversorgung“ in zwei Teilen an. Der erste Teil mit 40 U.-Std. wird erstmalig im Rahmen der 67. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL auf der Nordseeinsel Borkum angeboten. Der zweite Teil von 20-stündiger Dauer findet im Rahmen einer zweitägigen Veranstaltung (Samstag/Sonntag) in Münster statt.

Programm, Borkum (Teil 1)

Montag, 06.05.2013

Besonderheiten des alten Patienten

Alter, Alternsphysiologie und Multimorbidität, Alternstheorien, Altersbilder in der Gesellschaft, Ageism, Definition des geriatrischen Patienten, Definition Geriatrie, Soziodemographische Daten, Teamkonzept, Versorgungsmöglichkeiten und -einrichtungen, integrierte Versorgungsangebote (einschl. EVA, EVA-NP), Geriatrie zwischen Akutmedizin und Rehabilitation, ambulant und stationär (Deutschland), Molekularbedingtes Altern, Prävention in der Geriatrie – Alter und Sport, Altwerden als Selbsterfahrung (instant aging) (Demo und Übung)

Strukturierte curriculäre Fortbildung

Geriatrische Grundversorgung

gem. Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung der anknüpfungsfähigen Qualifikation (60 U.-Std.) ersetzt die Qualifikation „Hausärztliche Geriatrie“

Dienstag, 07.05.2013

Syndrome und Altersspezifika ausgewählter Erkrankungen - Teil 1

Mundgesundheit (einschl. Tracheostoma: Pflege und Wechsel), Störungen der Sinnesorgane – Hörstörungen, Schwindel, Sturzsyndrom, Sturzprophylaxe, Osteoporose, Immobilität, Sarkopenie, Frailty (Gebrechlichkeit), Degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

Mittwoch, 08.05.2013

Syndrome und Altersspezifika ausgewählter Erkrankungen - Teil 2

Periphere arterielle und venöse Durchblutungsstörungen Hauterkrankungen, Wundarten, Dekubitus, Versorgung chronischer Wunden Malnutrition, Exsikkose, Elektrolytstörungen (Ess-, Trink- und Schluckstörungen), Ernährungstherapie incl. Sondenernährung (PEG) im Altenheim und zu Hause, Harninkontinenz, Obstipation und Stuhlinkontinenz, Störungen der Sinnesorgane – Augenerkrankungen, Indikation zum Wohnortwechsel (einschl. Umgang mit Angehörigen, Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen)

Donnerstag, 09.05.2013

Syndrome und Altersspezifika ausgewählter Erkrankungen - Teil 3

Neurodegenerative und gerontopsychiatrische Krankheitsbilder (Schlaganfall, M. Parkinson, Delir), Depression, Schlafstörungen, chronischer Schmerz, Demenz

Freitag, 10.05.2013

Fehlermanagement – Critical Incident Reporting System (CIRS), einschl. andere Einrichtungen geriatrischer Versorgung, Fälle aus eigener Praxis, Abschluss, Lernerfolgskontrolle

Programm, Münster (Teil 2)

Samstag, 14.09.2013

Geriatrisches Assessment

Definition Geriatrisches Screening/Assessment, Geriatrisches Basisassessment

Rechtliche und ethische Grundlagen

Aktuelle Entwicklungen zur Geriatrie in SGB V, IX, XI, XII; Betreuungsgesetz, Vorsorgevollmacht, Lebensqualität und Autonomie im Alter, Fahreignung im Straßenverkehr, Grenzen diagnostischer und rehabilitativer Maßnahmen/Palliative Maßnahmen, Todesnähe

Sonntag, 15.09.2013

Arzneimitteltherapie, Heil- und Hilfsmittelverordnung im Alter, Wohnraumanpassung

Polymedikation, rationale Medikamentenreduktionsstrategien und rationale Versorgung höhergradig pflegebedürftiger Patienten, Fälle aus eigener Praxis, Abschluss, Lernerfolgskontrolle

Hinweis: Der Fortbildungsnachweis „Geriatrisches Basisassessment“ kann auf die Qualifikation angerechnet werden.

Leitung: Dr. med. T. Günnewig, Recklinghausen / Dr. med. B. Zimmer, Wuppertal

Teilnehmergebühr Teil 1 und Teil 2:

- € 1.450,00 Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 1.600,00 Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 1.300,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 4067, 48022 Münster,
Tel.: 0251 929-2220, Fax: 0251 929-27 2220, E-Mail: akin.sen@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Veranstaltung anzumelden:
www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Die Veranstaltung (Teil 1 und Teil 2) ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 60 Punkten (Kategorie: H) anrechenbar.